

ANFRAGE von Andrea von Planta (SVP, Zürich) und Samuel Ramseyer (SVP, Niederglatt)

betreffend Studiengebühren im nationalen und internationalen Vergleich

Im Zusammenhang mit der Suche nach Sparmassnahmen im Rahmen der KEF-Diskussionen wie auch im Zusammenhang mit San10 kamen wiederholt Erhöhungen der Studiengebühren zur Sprache. Es wurden auch Stimmen laut, die für ausländische Studenten markante Erhöhungen der Studiengebühren forderten. Dies löste auf Seite der Studenten und ihrer Organisationen wie auch bei gewissen Gewerkschaften teilweise heftige Reaktionen aus, bevor überhaupt bekannt war, um wie viel die Studiengebühren erhöht werden sollten.

Bei diesen Diskussionen wurde klar, dass uns geeignete Vergleichszahlen fehlen, sei es für Hochschulen oder Fachhochschulen, sei es für Institute im In- oder Ausland.

Wir bitten daher den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie vergleichen sich die Studiengebühren der Universitäten Zürich, Bern, Basel, Genf, HSG und ETH einerseits für Schweizer Bürger, andererseits für Ausländer? Als Studienrichtungen nehme man relativ häufig gewählte Fakultäten wie Recht, Maschinenbau, Medizin, Volkswirtschaft.
2. Wie vergleichen sich die Studiengebühren ausländischer Hochschulen mit denjenigen unserer Hochschulen? Zum Vergleich seien Hochschulen aus denjenigen europäischen Ländern auszuwählen, wohin die meisten Schweizer Studenten gehen (Berlin, Paris, etc.) Auch hier bitten wir um Unterscheidung zwischen Inländern und den Schweizer Ausländern und um Berücksichtigung der gleichen Studienrichtungen wie in Punkt 1 dieser Anfrage.

Andrea von Planta
Samuel Ramseyer